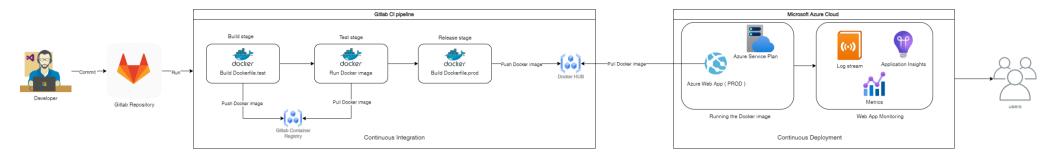
CI CD Pipeline

Last edited by Naceur Sayedi 7 months ago

Wir haben die CI/CD-Pipeline implementiert, um eine schnellere Softwarebereitstellung zu ermöglichen, die Codequalität zu verbessern und die Zusammenarbeit im Team zu stärken.

Hier ist ein Überblick, wie wir die CI CD Pipeline in unserem Projekt konfiguriert haben:



1. Entwickler Commit zum GitLab Repository

Die Entwickler senden ihre Codeänderungen an das GitLab-Repository.

2. CI-Pipeline (GitLab)

Nachdem der Entwickler eine Commit an das Gitlab-Repository gemacht hat, wird die CI-Pipeline automatisch in Gitlab ausgeführt.

2.1 Einrichtung der CI-Pipeline

Hier sind unsere gitlab ci-Dateien für Backend und Frontend:

- .gitlab-ci.yml (Backend)
- <u>.gitlab-ci.yml</u> (Frontend)

Um unsere CI-Pipeline richtig zu laufen bringen, müssen wir also sicherstellen, dass die Variablen, die wir in der CI-Pipeline verwendet werden, auch in unserem Repository-Projekt in Gitlab gespeichert sind. Hier sehen Sie Schritt für Schritt, wie wir die Variablen speichern:

Schritt 1:

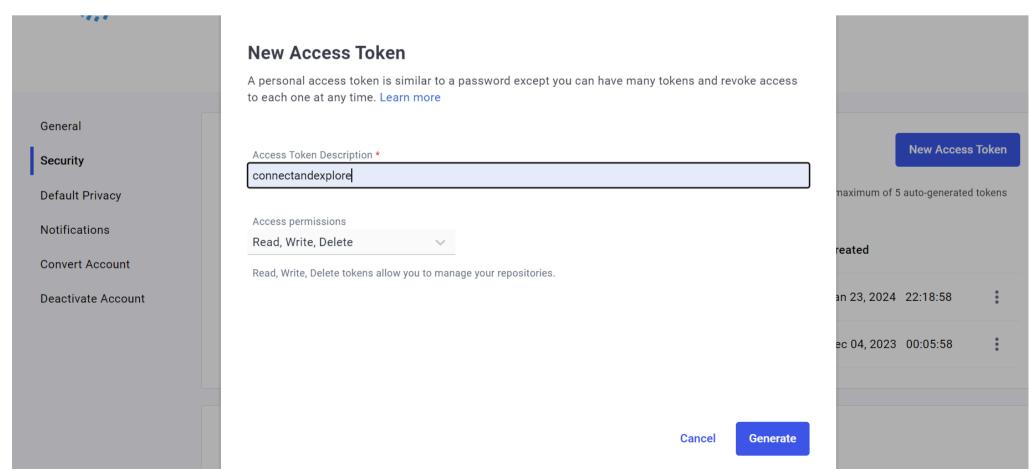
• Erzeugen wir sowohl im Repository-Backend als auch im Frontend ein Deploy-Token. Dieses Token können wir generieren, wenn wir zu Einstellungen -> Repository -> Deploy Tokens gehen und dann auf Token hinzufügen klicken. Mit diesem Token können wir die Anmeldung am Projekt-Repository sicherstellen und dann das Docker-Image zum Testen in die Gitlab-Container-Registry pushen

Khatia Zitanishvili >
 ConnectAndExplore > Repository Settings

New deploy token							
Create a new deploy token for all projects in this group. What are deploy tokens?							
Name							
connectandexplorefrontendtoken							
Enter a unique name for your deploy token.							
Expiration date (optional)							
Enter an expiration date for your token. Defaults to never expire.							
Username (optional)							
connectandexplorefrontend							
Enter a username for your token. Defaults to <pre>gitlab+deploy-token-{n}</pre> .							
Scopes (select at least one)							
read_repository Allows read-only access to the repository.							
read_registry							
Allows read-only access to registry images.							
write_registry Allows read and write access to registry images.							
read_package_registry							
Allows read-only access to the package registry.							
write_package_registry Allows read, write and delete access to the package registry.							
Create deploy token Cancel							

Schritt 2:

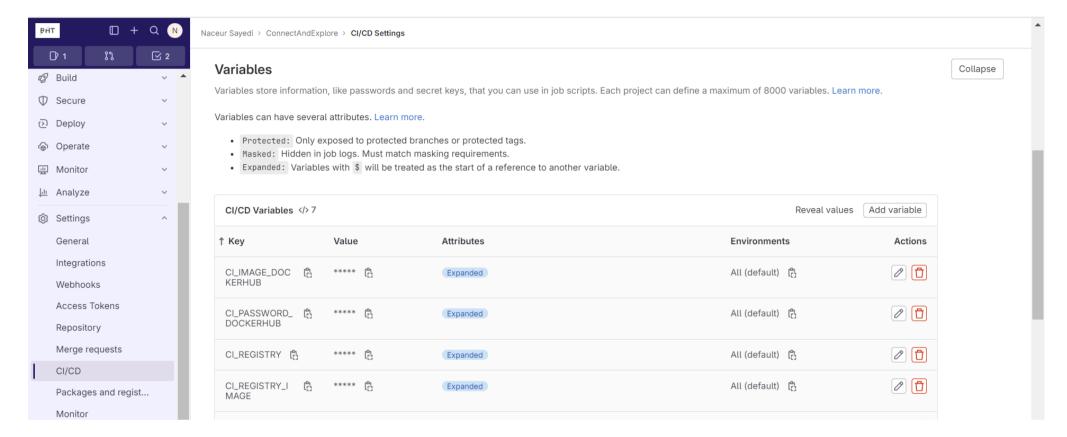
Wir müssen zunächst ein <u>Docker Hub-Konto</u> erstellen (die kostenlose Version ist ausreichend), dann müssen wir zu Mein Konto -> Sicherheit -> Access Tokens gehen und dann auf New Access Token klicken und ein Access Token erstellen, um sich damit in Ihrem Docker Hub anzumelden und die Backend- und Frontend-Images zu pushen, um sie anschließend in der Azure Cloud bereitzustellen



Schritt 3: Nun müssen wir unsere Variablen in Backend- und Frontend-Repositories speichern. Hier sind also alle Variablen, die wir speichern müssen:

- CI_IMAGE_DOCKERHUB:
 - Backend = naceursayedi34/connectandexplore:backend
 - Frontend = naceursayedi34/connectandexplore:frontend
- CI_USERNAME_DOCKERHUB = naceursayedi34 (Schritt 2)
- CI_PASSWORD_DOCKERHUB = Generiertes Token von Docker Hub (Schritt 2)
- CI_REGISTRY:
 - Backend = registry.bht-berlin.de:443/s85975/connectandexplore
 - Frontend = registry.bht-berlin.de:443/s86156/connectandexplore
- CI_REGISTRY_USER = qitlab+deploy-token-106 (Schritt 1)
- CI_REGISTRY_PASSWORD = Generiertes Token von Gitlab (Schritt 1)

Um diese Variablen zu speichern, müssen wir zu Einstellungen -> CI/CD -> Variablen gehen und dann auf Variable hinzufügen klicken.



2.2. Build Stage

Zielsetzung: Build und Pushen von Docker-Images an GitLab Container Registry zum Testen.

Schritte:

- 1. Build des Docker-Images aus Dockerfile.test
- 2. Tagge das Image als "main"
- 3. Das Image in die GitLab Container Registry pushen
- 4. Expose Ports 8080 (Backend) und 3030 (Frontend) zu Testzwecken

Links:

- Dockerfile.test (Backend)
- <u>Dockerfile.test</u> (Frontend)
- GitLab Container Registry (Backend)
- GitLab Container Registry (Frontend)

2.3. Test Stage

In diesem Stage werden nur die Tests vom Backend ausgeführt, da wir keine Tests für das Frontend implementiert haben.

Unsere Tests im Backend sind in Jest geschrieben und wir haben alle Testdateien in diesem Ordner:

• Backend-Tests

Zielsetzung: Durchführung von Unit-Tests mit dem in der Build-Phase erstellten Docker-Image.

Schritte:

- 1. Pull vom Docker-Image mit dem Tag "main" aus der GitLab Container Registry
- 2. Ausführen von **npm test** für die Ausführung von Jest-Unit-Tests

2.4. Release Stage

Es hat bei der Deployment in Azure Cloud nicht funktioniert, Images aus der Gitlab-Container-Registry zu pullen, daher haben wir als Lösung Docker Hub verwendet.

Zielsetzung: Build und Push von Docker-Images an Docker Hub für die Produktion.

Schritte:

- 1. Build eines Docker-Images aus Dockerfile.prod
- 2. Push das Image an Docker Hub

Links:

- <u>Dockerfile.prod</u> (Backend)
- <u>Dockerfile.prod</u> (Frontend)
- <u>Docker Hub Repository</u>

3. CD-Pipeline (Azure Cloud)

Um unsere Webanwendung in Produktion gehen zu lassen, müssen wir unsere Docker-Images von Frontend und Backend als Container laufen lassen. Dafür haben wir herausgefunden, dass wir mit Azure Cloud den Service Web App for Containers nutzen können, um unsere Webanwendung in Produktion zu bringen.

Als Student können wir ein Azure Cloud-Konto mit einem Subscription <u>Azure for Students</u> erstellen. Diese Subskription gibt uns ein Guthaben für 100 \$, so dass wir sie verwenden können, um Services zu erstellen und sie zu verwenden

3.1. Konfiguration des Deployments

Für die Konfiguration unseres Deployments müssen wir zunächst eine Ressource Group in der Azure Cloud erstellen, dann müssen wir den Service (Web App for Containers) für Backend und Frontend erstellen (je 1 Service).

Hier ist eine Übersicht über die Schritte:

Scritt 1: Erstellen der Ressourcengruppe

• Hier muss eine Ressource Group erstellt werden: Create Ressource Group in Azure

Scritt 2: Konfiguration der Web App for Containers

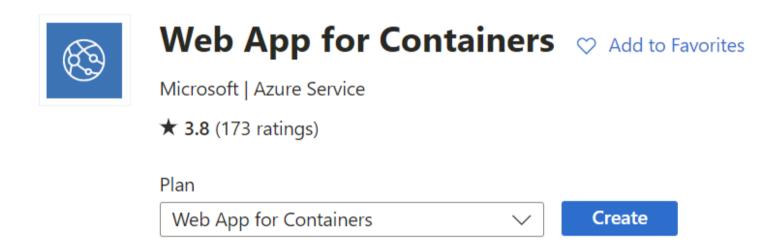
1. Web App for Containers erstellen

Azure Portal -> Ressourcengruppe -> Web App for Containers

Home > Resource groups > connectandexplore > Marketplace >

Web App for Containers \varkappa ...

Microsoft

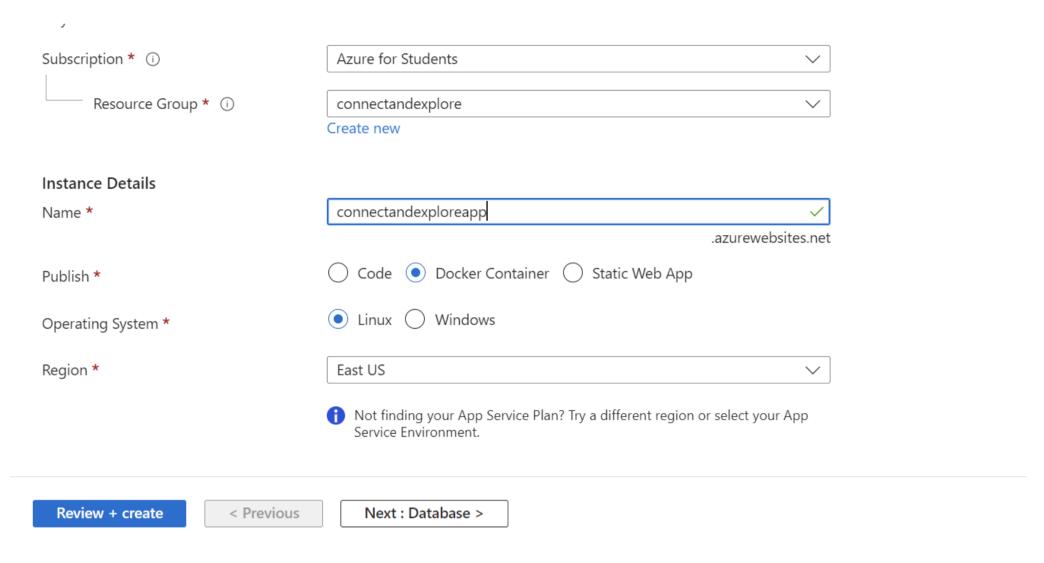


2. Erstellung des Services

Die Details der Instanz:

- Name: connectandexplore
- Publish: Docker-Container
- Betriebssystem: Linux

Create Web App



3. Festlegen des Preisplans

Der Preisplan:

Basic B2 (3,5 GB RAM, 2 vCPU) für 24,82 USD pro Monat.

Create Web App

Pricing plans

App Service plan pricing tier determines the location, features, cost and compute resources associated with your app. Learn more \Box



Home > Web App for Containers > Create Web App >

Select App Service Pricing Plan

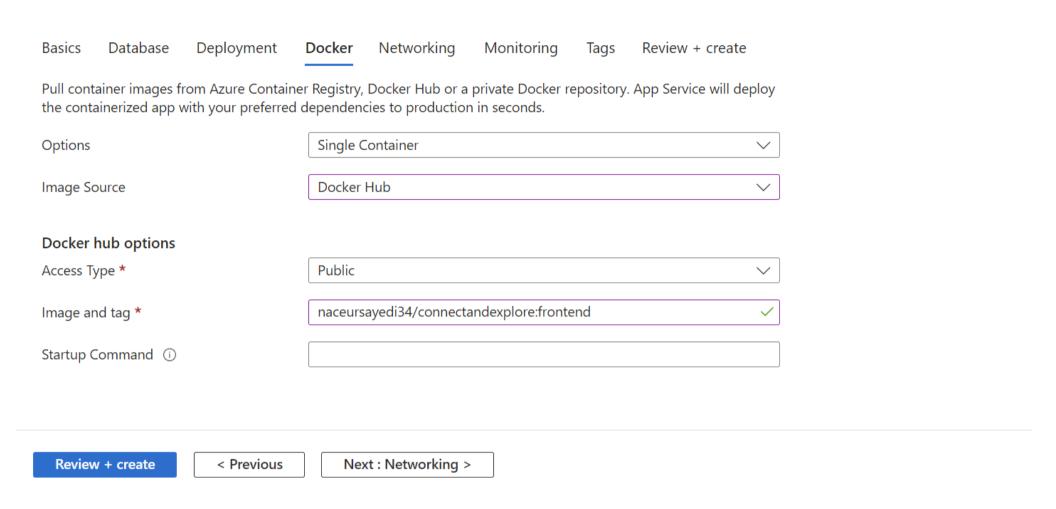
	Premium v3 P4mv3	195*	16	128	250	30	1,488 USD	1086,24 USD
	Premium v3 P5mv3	195*	32	256	250	30	2,976 USD	2172,48 USD
	Isolated v2 I1V2	195	2	8	1000	N/A	0,386 USD	281,78 USD
	Isolated v2 I2V2	195	4	16	1000	N/A	0,772 USD	563,56 USD
	Isolated v2 I3V2	195	8	32	1000	N/A	1,544 USD	1127,12 USD
~	Dev/Test (For less demanding workloads)							
	Free F1	60 minutes/day	N/A	1	1	N/A	Free	Free
	Basic B1	100	1	1.75	10	3	0,017 USD	12,41 USD
~	Basic B2	100	2	3.5	10	3	0,034 USD	24,82 USD
	Basic B3	100	4	7	10	3	0,067 USD	48,91 USD

Hinweis: Es kann sein, dass diese Konfiguration nur für eine begrenzte Anzahl von Nutzern funktioniert. Um sie für eine große Anzahl von Nutzern zu verwenden, ist es sinnvoller, einen anderen Preisplan zu wählen oder einen anderen Service wie Kubernates zu nutzen, damit die Anwendung skaliert werden kann, wenn die Nachfrage auf der Website steigt.

4. Konfiguration des Docker-Images

Konfiguration des Docker-Images, um es vom Docker Hub abzurufen.

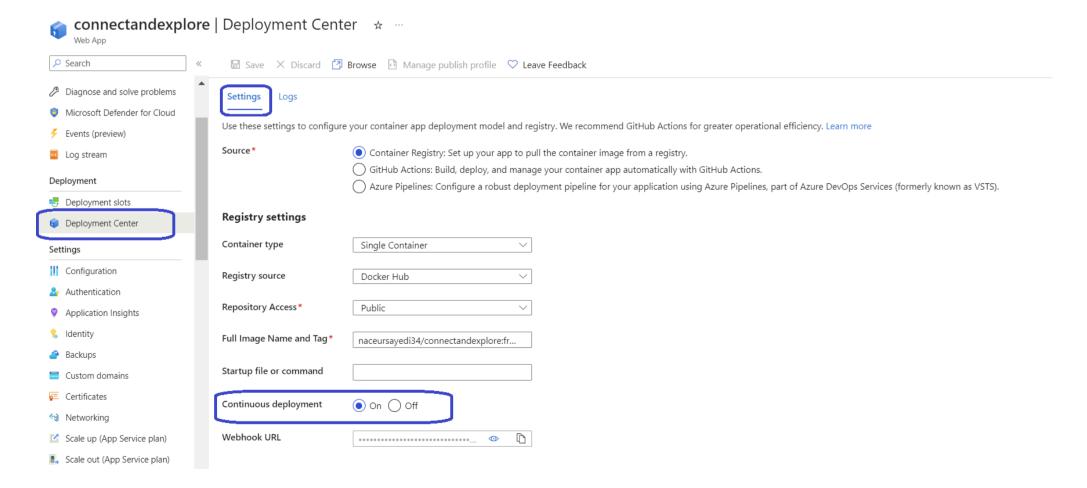
Create Web App



Und dann auf Review + Create klicken, um den Service zu erstellen.

5. Konfiguration der kontinuierlichen Bereitstellung

Einstellung der kontinuierlichen Bereitstellung, um immer dieselbe Docker-Image-URL abzurufen.



6. Konfiguration der .env-Datei im Frontend

Hinzufügen der Backend-Service-URL zur <u>.env-Datei</u> im Frontend-Code, damit das Frontend mit der Backend-API kommunizieren kann.

```
# Wir verwenden das Frontend als Proxy, siehe package.json
       2
           # Daher ist hier der API-Server das Frontend
          REACT_APP_API_SERVER_URL_PROD=https://connectandexplore-backend.azurewebsites.net
           REACT_APP_API_SERVER_URL=https://localhost:5000
       4
       5
           # cf. https://github.com/facebook/create-react-app/issues/11762
           # related to proxy-setting in package.json
       6
           DANGEROUSLY_DISABLE_HOST_CHECK=true
       8
       9
           NODE_ENV="production"
      10
      11
           # REACT_APP_GOOGLE='AIzaSyBhUFUQzKibQWvVtskL4vVzZvfHkEaHWlc'
      12
```

3.2. Deployment Stage

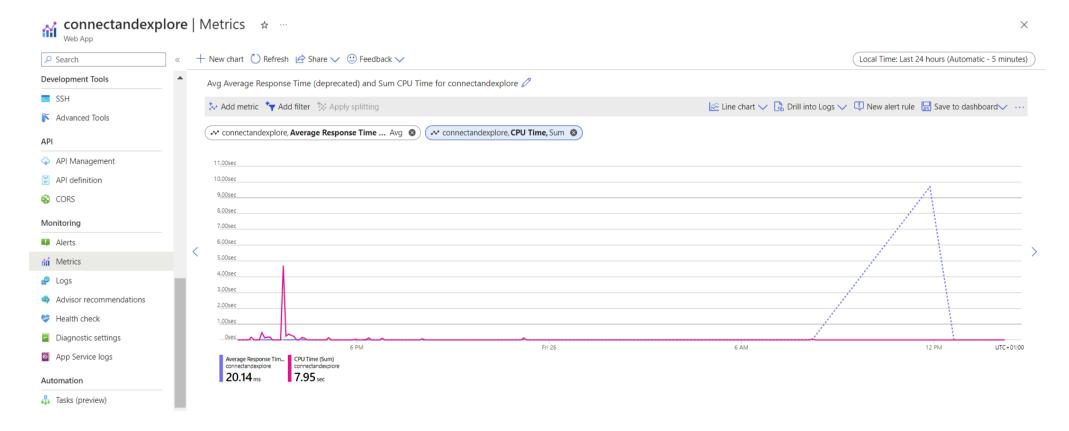
Zielsetzung: Deployment der Anwendung in der Produktion mit Azure Cloud (Web App for Containers).

Schritte:

- 1. Pull des Docker-Images aus Docker Hub
- 2. Starten des Docker-Containers mit Port 443 (Backend) und Port 3000 (Frontend).
- 3. Benutzung vom Befehl npm run start:prod für die Produktionsbereitstellung

4. Monitoring in Azure

Wir können die Monitoring-Tools von Azure nutzen, um Container-Metriken wie die CPU- und RAM-Auslastung mit dem Metrics-Tool zu überwachen.



5. Logging in Azure

Wir können Azure Logging Tools wie Log Stream verwenden, um die Logs zu sehen, die aus dem Container kommen.

